



UNTERNEHMER

Plattform für Digitalisierung und Nachhaltigkeit



MEGATRENDS & DIE MACHER DAHINTER

Darauf kommt es im neuen Jahr an

WASSERSTOFF

Warum der Energieträger die Antwort auf den Klimawandel ist

AUTOMATISIERUNG

Wie Fachkräfte mit KI entlastet werden können

CYBERSICHERHEIT

So können sich Unternehmen vor Hackerangriffen schützen



06

4 198658 807501

„Boilerman Bar“:
Nicht nur beliebt
bei Hotelgästen,
auch für Münchner
ein Hotspot. Cool:
der Plattenspieler
in der angeschlos-
senen Bibliothek

HOFLIEFERANTEN AUF DER SPUR

VISITE München blickt auf eine königliche Vergangenheit zurück. Davon zeugen heute noch zahlreiche Hoflieferanten. DUP UNTERNEHMER besuchte drei. Und fand eine royale Bleibe.

Welch großartiger Titel: „Königlich bayerischer Hoflieferant“! Wer sich damit schmücken darf, blickt auf eine lange Tradition zurück. Und die lässt sich in Münchens Innenstadt wunderbar bei einem Spaziergang entdecken. Los geht's in der Parfümerie Brückner. Der kleine, feine Laden ist Teil des Rathauses. Mehr als 125 Jahre gibt es das Familienunternehmen schon, heute in dritter Generation. Die Philosophie: Weg von überall erhältlichen Parfum- und Kosmetikklassikern, die auch online gehandelt werden, hin zu individuellen Düften von Nischenmarken oder Eigenkreationen.

GEHEN UND GENIESSEN

750 Meter Fußweg entfernt empfängt Peter Eduard Meier seine Kundschaft. Auf zwei prachtvollen Etagen an der Briener Straße gibt es klassische Mode und exzellentes Schuhwerk. Besonders stolz ist der Inhaber, der spielend leicht durch die Schuhgeschichte moderiert – von Napoleon bis heute –, auf seine hochwertigen Peduform-Modelle mit



Krönung: Zu den Kunden der Parfümerie Brückner zählte einst Prinzregent Luitpold von Bayern. Inhaberin Tatjana Bublitz setzt heute auf Exklusivität, Beratung und hauseigene Düfte in speziellen Flacons



Treffpunkt: Das Dallmayr-Bistro im ersten Stock des Stammhauses gilt als Münchner Institution

Meisterwerke: Wer bei Ed Meier ein Paar Schuhe erwirbt, bekommt oft treue Begleiter für ein ganzes Leben



Haus am Platz: Vis-à-vis des Hauptbahnhofs punktet das „25hours The Royal Bavarian“ mit Stil und Lage. Adresse: Bahnhofplatz 1



Wohlfühloase: Orangerie und Restaurant „Neni“ gehen ineinander über. Zu Hummus und Baba Ghanoush empfiehlt Gastgeber Frank Beiler Weißwein von den Golan-Höhen

orthopädischem Anspruch, die den Fuß natürlich belasten und abrollen lassen.

SPEZIALITÄTEN UND EIN ZUHAUSE

650 Meter weiter empfängt das Dallmayr-Stammhaus nicht nur mit bekannten Kaffee-Spezialitäten. Feine Schokolade, Delikatessen, ein erstklassiges Bistro und das neue Gourmetrestaurant „Alois“ laden ein in einen eigenen Genuss-Kosmos.

Per Pedes geht es auch „nach Hause“. Und das könnte passender nicht sein. Das „25hours Hotel The Royal Bavarian“ lebt im historischen Telegrafnamt den königlichen Stil der Metropole, liebevoll verspielt bis zur Kleinkunst im Lift. Zur Fünf-Jahres-Jubiläumsparty bespielt das Haus die Stockwerke – vom „Neni“ im Erdgeschoss über die „Boilerman Bar“ in Etage eins bis zur Ecksuite im Vierten. Das Hotel lebt ein kosmopolitisches Miteinander, zieht Musiker und Stars aus TV und Film an. Cool: Der Code **25h_comeasyouare** bringt online 15 Prozent Nachlass. Pssst, (nicht) weiter erzählen! Weitere Tipps: einfach-muenchen.de ■